

Protokoll der GA-Sitzung St. Pius am 8.9.2022

Anwesend: E. Leister, G. Breitfelder, H. Rötteken, A. May, M. Keßbohm, C. Huerkamp
Entsch.: K. Jung, R. May, J. Bull

1. Begrüßung und Einstieg

M. Keßbohm begrüßte die Anwesenden und G. Breitfelder las eine kurze Meditation vor. Die Meditation beim nächsten Mal übernimmt H. Rötteken.

2. Genehmigung des Protokolls

Das letzte Protokoll wurde genehmigt.

3. Bericht aus den Gruppen und Verbänden

Aus kfd und ARG waren keine Neuigkeiten zu vermelden.

Repaicafe

Das nächste Repaircafe findet am 5.11.22 statt. Es müssen keine Anmeldungen mehr stattfinden, so wird es auch in den nächsten kirchlichen Nachrichten kommuniziert.

4. Infos aus dem PGR

- Am 9.10. findet in St. Bonifatius mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr der St. Dionysiusstag statt. Nach dem Gottesdienst wird die neue Pastoralvereinbarung präsentiert. Für die Organisation haben sich 6 Kleingruppen gebildet (s. auch Einladung).
- Für die demnächst notwendige Immobilienstrategie (Energieeinsparungen, weniger Gottesdienstbesucher etc.) werden die Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände vom Erzbistum Paderborn unterstützt. In St. Dionysius sollen ca. 30 % der Räumlichkeiten eingespart werden.
- Die nächste PGR-Sitzung ist am 20.9.

5. Veränderung der Gottesdienstzeiten/Wintergottesdienste

- Es gibt in St. Dionysius nur noch zwei Anfangszeiten für die Gottesdienste, nämlich 10 und 11.30 Uhr. Damit sind auch alle Gottesdienste zu schaffen, wenn ein Priester krank oder im Urlaub ist. Die genaue Gottesdienst-Ordnung ist in den kirchlichen Nachrichten aufgeführt.
- Zu den Gottesdiensten im Winter gab es zwei Vorschläge: Entweder finden die Gottesdienste in der Zeit (vom 1.11. bis Ostern) nur in drei Kirchen statt oder die einzelnen Gemeinden feiern ihre Gottesdienste in den Gemeindehäusern, da diese sowieso beheizt werden und leichter zu beheizen sind.
- Für St. Pius bietet es sich an, die Gottesdienste in der Zeit in der Schifferkapelle zu feiern, da diese unabhängig von der Kirche und relativ leicht beheizt werden kann. Die Stühle werden umgestellt, damit man nicht so dicht beieinander sitzt und es sollen Masken getragen werden. **Der GA fasste dahingehend den Beschluss.**

6. Weihnachtsgottesdienst-Planung

Der Gottesdienst am Heiligabend findet im Rahmen einer Wortgottesfeier statt. Überhaupt wird in St. Pius in den Monaten November und Dezember ausprobiert werden, wie eine Wortgottesfeier an den Samstagen angenommen wird.

An folgenden Tagen soll um 17 Uhr eine Wortgottesfeier in der Kapelle stattfinden:
12.11. / 26.11. / 10.12. / 24.12.

7. Winterzauber mit SC Pantringshof

Am 1. (26.11.) oder 2. Advent (3.12.) möchte der SC Pantringshof seinen im Oktober 21 ausgefallenen Weihnachts-oder Winterzauber auf unserem Kirchplatz feiern. Es würde um 14 Uhr beginnen und müsste um 22 Uhr Schluss sein (Ruhestörung). Zelt- und Standaufbau macht der SC Pantringshof, die Gemeinde müsste nur Wasser und Strom bereitstellen. M. Keßbohm wird die Absprachen mit dem Verein übernehmen.

8. Weiterführung Dämmerschoppen

Der nächste Termin für den Dämmerschoppen wäre der **12.11.**, Beginn nach dem Gottesdienst, also ca. 17.45 Uhr. H. Rötteken bestellt eine Gulaschsuppe und Brötchen für ca. 30 Personen. Außerdem soll Karl-Heinz Vogel angesprochen werden, ob er evtl. Würstchen grillt.

9. 60 Jahre St. Pius

Es wird keine gesonderte Feier geben.

10. Terminplanung

Die nächste Gemeindeausschusssitzung findet am **Di, 18.10.22 um 18.30 Uhr** statt.

11. Verschiedenes

- Es soll ein Gasgrill für St. Pius angeschafft werden. K.-H. Vogel wird gebeten, einen zu kaufen. Außerdem soll ein großes Banner (ähnlich dem für das Repaircafe) bestellt werden, mit dem auf den Dämmerschoppen hingewiesen werden kann. M. Keßbohm kümmert sich darum. Für beide Anschaffungen wird G. Breitfelder den Ortsausschuss informieren.
- Der Ki-Ga Pantringshof will sich am Sa, 17.9. Bierzeltgarnituren ausleihen. B. Jung kümmert sich um die Herausgabe.
- Bei der Stadt Herne gibt es ein Förderprogramm von Kleinstprojekten bis 1000 € zum Thema „Gemeinschaft gestalten-engagierte Nachbarschaft leben“. M. Pinkert soll angesprochen werden, ob sie für das Projekt Dämmerschoppen einen Antrag stellen würde.
- M. Keßbohm berichtete, dass es vom Bistum Vorlagen für die Vermietung von Gemeindehäusern gibt, die entsprechend für St. Pius angepasst bzw. aktualisiert werden können. Grundsätzlich ist ja eine Vermietung möglich, K. Jung und M. Keßbohm würden das in St. Pius dann betreuen. A. Trentmann soll noch gefragt werden, wie das dann mit der finanziellen Seite zu regeln ist.
- Es ist überlegt worden, das Parkett im Gemeindehaus abschleifen und neu versiegeln zu lassen. Fr. Wüstefeld wird gebeten, nachzuschauen, wann das das letzte Mal gemacht wurde.

Für das Protokoll:

G. Breitfelder